



Entwicklung des Betriebs

Magazin zoom S. 14 – 15 | Bei den Eierproduzenten

Seit das Ehepaar Münger ihren Betrieb übernommen haben, hat sich dort einiges verändert.

- a. Was hat sich alles verändert? Notiere mindestens 5 Veränderungen in Stichworten.

- b. Was waren Müngers Überlegungen, als sie sich für die Veränderungen entschieden? Finde die Aussagen dazu im Text und stelle auch eigene Vermutungen an.

Diskutiert die Gründe in Zweierteams und haltet eure Ergebnisse fest.



Bauernhof-Reportage

Magazin zoom S. 14 – 15 | Bei den Eierproduzenten

Wie haben sich andere Betriebe verändert? Aus welchen Gründen?

- a. Bereitet in Zweierteams Interviewfragen vor, die ihr einer Bäuerin oder einem Bauern stellen möchtet, z. B. zum Betrieb (Vergangenheit, Veränderungen, Zukunft, ...), zum Arbeitsalltag, zu den positiven und negativen Seiten usw.
- b. Besucht in Gruppen oder in der ganzen Klasse einen Bauernhof aus eurer Umgebung und stellt dem Bauern oder der Bäuerin eure Fragen.
- c. Erstellt anschliessend einen journalistischen Beitrag und teilt ihn in der Klasse (z. B. Bericht, Interview, Videoreportage, Bildergeschichte, Blogbeitrag).



Eier-Bilder

Magazin zoom S. 16 – 17 | Bei den Eierproduzenten

- a. Bildet Gruppen mit 4 – 8 Personen. Teilt die Themen zum Ei unten auf einzelne Gruppenmitglieder oder Zweierteams auf.
- b. Jedes Gruppenmitglied bzw. jedes Zweierteam stellt das gewählte Thema bildlich dar (z. B. Zeichnung, Diagramm, Tabelle, Ablauf, Comic, Video, ...). Lest dafür im Magazin auf S. 16 – 17 nach und/oder recherchiert im Internet.

Themen zum Ei:

- Entstehung (S. 17 «Wunderwerk Ei»)
- Haltbarkeitstest (Internetsuche «Haltbarkeitstest Eier»)
- Jahresplanung im Eierbetrieb der Familie Münger (S. 16 «Hochsaison an Ostern und Weihnachten»)
- Aufbau vom Ei (S. 17 «Wunderwerk Ei»)

- c. Präsentiert die Darstellungen in der Gruppe.



Direktzahlungen

Magazin zoom S. 18 – 19 | Bei den Eierproduzenten

(Hinweis: Bei Aufgabe a. passen auch die anderen Betriebsporträts S. 7, 17, 18, 25)

- a. Wie wünscht ihr euch die Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Produkte (z. B. Tierschutz, Naturschutz, Preis der Produkte, ...)?

Sammelt die Wünsche aus der Klasse und haltet sie an der Wandtafel fest.

- b. Um die Anforderungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft umsetzen zu können, ohne dass die Produkte zu teuer werden im Vergleich zu denjenigen aus dem Ausland, gibt es in der Schweiz Direktzahlungen. Sofern ein Betrieb die Anforderungen einer bestimmten Direktzahlung erfüllt, erhält er dafür Geld vom Bund, wenn er die entsprechenden Leistungen erbringt. Dies wird regelmässig überprüft.

Ordne jeder Direktzahlung die passenden Anforderungen zu.

- c. Diskutiert in der Klasse: Entsprechen die Anforderungen der Direktzahlungen euren «Wünschen» zur Landwirtschaft?

Direktzahlungen	Anforderungen
Kulturlandschaftsbeiträge	
Versorgungssicherheitsbeiträge	
Biodiversitätsbeiträge	
Landschaftsqualitätsbeiträge	
Produktionssystembeiträge	
Ressourceneffizienzbeiträge	

d. Berechne am Beispiel von Müngers Eierbetrieb, welche finanzielle Rolle Direktzahlungen für Landwirtschaftsbetriebe spielen. Die nötigen Informationen für die Berechnungen findest du im Magazin auf S. 18 «Direktzahlungen fördern Tierwohl».

- Welchen jährlichen Beitrag an Direktzahlungen für BTS und RAUS erhalten Müngers pro Jahr für ihre 9 000 Hennen?

Direktzahlungen für BTS:

Direktzahlungen für RAUS:

Total Direktzahlungen pro Jahr:

- Müngers kommen auf 8 500 Eier pro Tag. Angenommen, sie können die Eier für 24 Rappen pro Stück verkaufen: Wie hoch sind ihre Einnahmen aus der Eierproduktion pro Jahr? Wie hoch sind die Jahreseinnahmen einschliesslich Direktzahlungen?

Jahreseinnahmen aus Eierverkauf:

Franken Jahreseinnahmen einschliesslich Direktzahlungen:

- Welchen Anteil in Prozent an den Jahreseinnahmen machen die Direktzahlungen aus?

Anteil Direktzahlungen an den Jahreseinnahmen:

- Um die Anforderungen der Direktzahlungen für BTS oder RAUS zu erfüllen, fallen für den Betrieb Mehrkosten an. Wofür entstehen Mehrkosten? Notiere in Stichworten.